

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Brocchi, 22
I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell Polaris
Typ 01402
Radgröße 7 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
052 250	01402 052 / ohne Ring 01402 250 / S-Ø54,06	5/100/54,1	35	560	1935	3/1996
051 250	01402 051 / ohne Ring 01402 250 / S-Ø57,06	5/100/57,1	35	560	1935	3/1996
056	01402 056 / ohne Ring	5/110/65,1	35	630	1985	4/1997
001 200	01402 001 / ohne Ring 01402 200 / L-Ø57,06	5/112/57,1	35	620	1985	11/1995
203	01402 203 / L-Ø57,06	5/112/57,1	40	665	1985	5/1998
203	01402 203 / L-Ø66,56	5/112/66,6	40	690	1985	5/1998
002	01402 002 / L-Ø66,56	5/120/72,6	35	575	1920	11/1995

Kennzeichnung

KBA-Nummer 43547
Herstellerzeichen O.Z.
Radtyp und Ausführung 01402 ... (s.o.)
Radgröße 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und Krafträder vom 27.7.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Felgenhornprüfung
- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,6 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

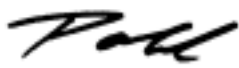
Beschreibung	-	30.11.99
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
	mit Änderung vom	23.09.99
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03	07.04.95
	mit Änderung vom	08.06.99
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.92
	mit Änderung vom	10.03.97
Zentrierringzeichnung	98-18-50/08	16.09.94
	mit Änderung vom	19.02.97
Nabenkappenzeichnung	98-13-0582-00/02	17.11.95
Radzeichnung	01-5-70-228/03	07.11.95
	mit Änderung vom	15.05.98

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 23.Oktober 2001

Pohl

00035441.DOC